

Zusammenarbeit und Förderung



Das Projekt in Sonnberg/Žumberk wird u. a. von folgenden Institutionen gefördert:

- Bistum Budweis , Südböhmen/Tschechien
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Prag
- Diözese Augsburg
- Gemeinde Žar/Sohors, Südböhmen/Tschechien
- Kulturministerium der Tschechischen Republik
- Land Oberösterreich, Linz
- Südböhmischer Kreis, Budweis/Tschechien
- Verein *Glaube und Heimat*, Beilngries

und von vielen weiteren ungenannten Spendern, Freunden und Förderern der Pfarrkirche Sonnberg.



Förderverein Pfarrkirche Sonnberg/Žumberk Südböhmen e.V.

Töpferstraße 57
D 49078 Osnabrück
0049-541-443994

FVFK-Sonnberg-Zumberk@t-online.de

Spenden (gemeinnützig anerkannt) an:
FV Pfarrkirche Sonnberg eV
Konto: 1519018392

BLZ: 26550105 Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE73 2655 0105 1519 0183 92
BIC: NOLADE22XXX

Wenn Sie sich näher über die Ziele des Fördervereins, die Aktivitäten des Vereins, allgemein über das Sanierungsprojekt oder den Baufortschritt in Sonnberg/Žumberk in Tschechien informieren wollen, oder wenn Sie sich *nur* für *Sonnbergs* oder *Žumberks* wechselvolle Geschichte interessieren, dann besuchen Sie uns im Internet unter

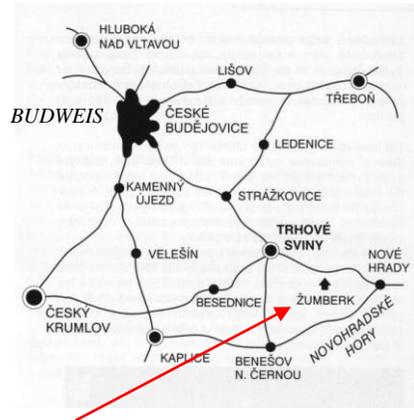
www.pfarrkirche-sonnberg.de



Förderverein Pfarrkirche Sonnberg/Žumberk Südböhmen e.V.



Die Sonnberger Pfarrkirche in Südböhmen – unser gemeinsames grenzüberschreitendes Projekt in Tschechien



Sonnberg/Žumberk in Südböhmen

liegt in Südböhmen/ Tschechien, ca. 30 km südlich von Budweis in einem ehemals von Deutschen bewohnten Grenzgebiet zu Oberösterreich. Der Ort, bereits in der Mitte des 13. Jahrhunderts besiedelt und ursprünglich ein mittelalterliches befestigtes Wehrdorf - mit dem alten Herrenhaus aus der Renaissancezeit, der alten spätgotischen Dorfkirche und den erhalten gebliebenen Wehrtürmen und Mauern ein wunderschönes Ensemble - verfiel nach 1945 und wurde erst in den siebziger und neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts aus dem Dornröschenschlaf erweckt und von staatlicher Seite grundlegend restauriert. Bis auf die alte trutzige Dorfkirche in der Ortsmitte, die - leider weiterhin dem Verfall preisgegeben - erst ab 2005 auf Initiative deutscher und tschechischer Bürger restauriert und erhalten wird.



Die Kirche St. Johannes d. T. in Sonnberg/Žumberk

wurde erstmalig 1332 urkundlich erwähnt, 1423 in den Hussitenkriegen eingeäschert und 1455 wieder aufgebaut. Heute wissen wir, dass die Kirche um 1513 erneut grundlegend erweitert und zu der vierschiffigen spätgotischen Hallenkirche umgebaut wurde, wie wir sie heute sehen.

Nach den heutigen Erkenntnissen ist die Kirche Johannes des Täufers ein bedeutendes Beispiel für die mittelalterliche Sakralarchitektur in Südböhmen, und insbesondere sein spätgotischer Bauteil gehört zu den wertvollen Arbeiten der sog. Rosenberger Bauhütte aus dem ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Zudem hat sich an den Außen- und Innenwänden der Kirche mittelalterlicher Verputz erhalten, der durch umfangreiche Wandmalereien aus dem 14. und 16. Jahrhundert ergänzt wird.

Die architektonische und künstlerische Sonderstellung der Kirche wird durch ihre malerische Lage inmitten der Sonnberger Wehranlage noch unterstrichen.



Der Förderverein

zugunsten der Sonnberger Kirche wurde 2005 in Lengenwang/Allgäu mit Sitz in Osnabrück gegründet. Die deutschen, tschechischen und österreichischen Mitglieder wollen die Kirche, die über Jahrhunderte und für viele Generationen Mittelpunkt des dörflichen Lebens in Sonnberg/ Žumberk und Umgebung war, sichern und erhalten. Gleichzeitig wollen sie mit ihrer Arbeit in Sonnberg/Žumberk ein Zeichen setzen für Verständigung und Versöhnung und eine gemeinsame Zukunft im vereinten Europa.

In diesem Sinne – „der Weg ist das Ziel“ - veranstaltet der Förderverein in regelmäßigen Abständen deutsch-tschechische Treffen und Begegnungen in Sonnberg/Žumberk.

Der Förderverein arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit dem Bistum Budweis und der katholischen Pfarrgemeinde in Trhové Sviny/ Schweinitz in Südböhmen zusammen, die heute für die formal immer noch existierende Pfarrgemeinde Sonnberg/Žumberk die Patenschaft übernommen hat.

Freunde und Förderer der Sonnberger Kirche unterstützen den Verein mit Geld- und Sachspenden, ebenso beteiligen sich in- und ausländische staatliche und halbstaatliche Stellen an den Kosten der Sanierung und Erhaltung der Kirche.